

**Niederschrift
Nr. 7**

**über die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungs-, Finanz- und Personalausschuss
am 10.12.2013 von 17:00 bis 18:05 Uhr**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vormerkung

Bekanntgaben

Wasserschutzgebiet Schwangau

Der Vorsitzende führt aus, dass für Schwangau wie auch für Füssen im Auftrag des Landratsamtes, ein Wasserrechtsverfahren eingeleitet werden sollte. Zum Stand und der Situation des „Füssener Brunnens“ und des Verfahrens wollte Bürgermeister Iacob in Schwangau eine Bürgerinfo durchführen (13.11.2013). Er habe Vertreter des Landratsamtes und Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes eingeladen.

Der Termin sei mit Bürgermeister Sontheimer vereinbart gewesen und die Stadt Füssen sollte hierzu einladen. Sodann kam ein Schreiben des Landratsamtes, in dem geschrieben wurde, dass die Veranstaltung abgesagt werden solle. Er verliest das Schreiben des Landratsamtes. Er möchte nur den Gerüchten entgegenwirken, dass die Absage von der Stadt Füssen kam.

Vormerkung

Neuordnung der Haushaltsstruktur für das Kommunalunternehmen Füssen Tourismus und Marketing;

Sachverhalt:

Der Vorsitzende trägt vor, dass er den Stadtrat heute nur informieren möchte, das Thema werde auch noch im Stadtrat behandelt und abgestimmt.

Herr Fredlmeier erklärt, dass der Bayer. Kommunale Prüfungsverband und auch das Finanzamt gesagt haben, es müsse hier etwas verändert werden.

Er gibt sodann die Präsentation bekannt, die der Niederschrift beiliegt.

Nach eingehender Beratung erklärt Stadtrat Hipp, dass dies vom Gesetzgeber vorgegeben wurde, es vielleicht unbequemer ist aber mehr Klarheit darin stecke.

Nach weiterer kurzer Beratung nimmt der Ausschuss die Ausführungen ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet diese Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten. Man sei vom Steuerjahr abhängig.

Auch Stadtkämmerer Schuster betont, dass kein eigenes „Süppchen“ gekocht werden solle, sondern dass mehr Klarheit entstehe.

Beschluss Nr. 14

Vollzug der Gesch0; Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2013

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2013.

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 12.11.2013.

Stadträtin Dr. Derday und Stadtrat Doser haben an der Abstimmung nicht teilgenommen, da sie bei der Sitzung nicht anwesend waren, bzw. nicht reguläre Mitglieder sind.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	0

Vormerkung

Anträge, Anfragen

Geschäftsordnung

Stadtrat Dopfer führt aus, dass in der Geschäftsordnung stehe, dass bei einem Antrag zur Geschäftsordnung nur der Antragsteller und der Bürgermeister sprechen dürfe. Er bittet dies zu erweitern.

Bei der letzten Sitzung waren zwei Referenten eingeladen. Er wollte in einer Wortmeldung dafür plädieren, dass jeder 5 Minuten Redezeit bekommt, um sie nicht wieder unerledigter Dinge wegschicken zu müssen.

Er schlägt vor, jeder Fraktion eine kurze Redezeit zu erteilen.

Der Vorsitzende sagt zu, dies für die nächste Geschäftsordnung mit zu prüfen und evtl. mit einzuarbeiten.

Bebauungsplan W 43 und Informationen

Stadtrat Schulte berichtet diesbezüglich darüber, dass die CSU am Freitag eine Fraktionssitzung gehabt habe und dann am Montag nochmals, da neue Informationen verteilt worden seien. Ihm sei nicht klar, wann man dann eigentlich eine Fraktionssitzung durchführen soll, wenn die Unterlagen zu spät herausgegeben werden.

Der Vorsitzende könne keine entsprechende Empfehlung abgeben. Die Verwaltung bekomme kurzfristig neue Erkenntnisse, die er den Stadträten weiterleiten möchte.

Die Informationen seien sicher etwas kurzfristig an den Stadtrat gegangen. Nun werde er im Januar eine Sondersitzung hierzu durchführen.

Auch Stadtrat Hipp bedauert, dass es nicht in die Zeitfolge passe, wenn Donnerstag Fraktionssitzung sei.

Der Vorsitzende erklärt, er habe die Informationen von Herrn Schaible erst am Donnerstag bekommen.

Beschlüsse

Stadtrat Schulte fragt an, ob es einen Beschluss gebe, wie ein Beschluss auszusehen hat.

Hauptamtsleiter Rist erklärt, dass es keine Vorgaben gebe.

Baugebiet Weidach

Stadtrat Schulte führt aus, dass am 12.12.2013 eine Informationsveranstaltung wegen des Baugebietes im Weidach stattfinde. Das Wasserwirtschaftsamt hat mit einem Schreiben bereits 2010 auf Hochwasser hingewiesen. Er fragt, warum das hydrogeologische Gutachten nicht gemacht wurde bevor die Stadtgärtnerei umgezogen ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies mit dem hydrogeologischen Gutachten nichts zu tun habe. Bürger des Weidachs haben darum gebeten, ein solches Gutachten anzufertigen. Die Stadt habe dies dann zusätzlich gemacht. Im Gutachten wurde darauf hingewiesen, es stand aber einer möglichen Bebauung nicht entgegen.

Stadtrat Schulte hätte ein Hinweis auf Entwarnung bei der Verlegung der Gärtnerei ausgereicht.

Asylanten

Stadträtin Dr. Derday spricht nochmals die Asylanten an. In der Novembersitzung sei bereits nachgefragt worden, warum der Stadtrat nicht darüber informiert wurde, dass im Motel über der Post Asylanten untergebracht wurden. Sie habe daraufhin beim Landratsamt nachgefragt und erhielt die Antwort, dass die Stadt Füssen am 04.09.2013 informiert wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass er bereits wesentlich früher mit dem Landrat darüber gesprochen habe. Er sah jedoch keine Möglichkeit in Füssen Asylanten unterzubringen. Der Landrat habe sich daraufhin nicht mehr gemeldet.

Hauptamtsleiter Rist führt aus, dass das Landratsamt gebeten hat, in diesem Bereich zu unterstützen. Die Asylanten machten am 25.09.2013 einen Ausflug nach Füssen (Organisation Landratsamt). Das Landratsamt teilte sodann mit, dass 20 Asylanten in Füssen untergebracht werden und die Stadt Füssen solle innerhalb von 2 Tagen die Auszahlung der Gelder übernehmen. Dies wurde dann intern abgewickelt und die Zusage an das Landratsamt gegeben. Dem Bürgermeister habe man Ende Oktober einen Sachstandsbericht gegeben.

Jacob
Erster Bürgermeister

Rist
Schriftführer